

HINWEIS:

Falls sich bei den Angaben der Schule, des Wohnortes, der Fahrtstrecke usw. nichts ändert, gilt der Erfassungsbogen für den Schüler von Jahrgangsstufe 5 - 10 er muss somit nur einmalig beim Eintritt in die Schule ausgefüllt werden!!!

**An das
Landratsamt Unterallgäu
Bad Wörishofer Str. 33
87719 Mindelheim**

☎ 08261/995 – 349 bzw. 479
☎ 08261/995 - 384

Homepage: www.unterallgaeu.de
Email: schulweg@lra.unterallgaeu.de

Erfassungsbogen

bis Jahrgangsstufe 10

für Schüler an Förderschulen und weiterführenden Schulen bis einschließlich der Jahrgangsstufe 10 und für BFS, BGJ + BVJ mit Vollzeitunterricht zum Vollzug des Gesetzes über die Kostenfreiheit des Schulweges. Hinweis gem. Art. 16 Abs. 2 BayDSG: Die Datenerhebung erfolgt aufgrund Art. 1 Abs. 1 SchKFrG

Schüler/Schülerin

Nr.	Name		Vorname		
	Straße und Hausnummer			Geb. Datum	
Eingangen am:	PLZ	Ort	Ortsteil		

Schule

Schule	Klasse (im kommenden Schuljahr)
Ausbildungsrichtung	Schuljahr (neues Schuljahr)

Anspruch

Die Mindestwegstrecke (einfach) zur Schule beträgt **mehr als 3 km**

Der Schüler/Die Schülerin ist wegen **einer dauernden Behinderung** auf die Beförderung angewiesen (Kopie des Schwerbehindertenausweises und eines ausführlichen Attestes beilegen)

Der Schulweg ist **besonders gefährlich** bzw. **besonders beschwerlich** (ausführliche Begründung auf gesondertem Blatt)

Beförderung

Zwischen Wohnung und Schule soll die Beförderung mit folgendem Verkehrsmittel erfolgen:

Linienbus	Bahn	Schulbus	Bahn/Linienbus	priv. Kfz	von (Abfahrtsort und Haltestelle)	nach (Ankunftsort und Haltestelle)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

Erziehungsberechtigte/r

Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer und evtl. Email-Adresse der Erziehungsberechtigten

Hinweise:
Durch die Unterschrift auf dem Erfassungsbogen verpflichte/t/n sich der/die Erziehungsberechtigte/n/ Schüler/Schülerin:

- jede Änderung der angegebenen Verhältnisse unverzüglich dem zuständigen Landratsamt Unterallgäu schriftlich anzuzeigen;
- bei Wegfall der Beförderungsvoraussetzungen, insbesondere beim Ausscheiden aus der Schule, Berechtigungsausweise und nicht verbrauchte Gutscheine, sowie Zeitkarten und Wertmarken unverzüglich über die Schule an das Landratsamt Unterallgäu zurückzugeben (durch eine verspätete Rückgabe entstehende Kosten werden vom Antragsteller zurückerstattet),
- die umseitig beantragten Pkw-Fahrten werden regelmäßig nur des Schülers/der Schülerin wegen durchgeführt.

Ort, Datum

Unterschrift (beider Erziehungsberechtigten, bzw. vollj. Schüler/-in)
X

Schulbestätigung



Bestätigung der Schule

Der Schüler/Die Schülerin besucht unsere Schule seit dem

Der Schüler/Die Schülerin besucht das Internat

Schulstempel

Datum, Unterschrift

Antrag auf Anerkennung des Einsatzes eines privaten Kraftfahrzeuges
Den nachfolgenden Teil bitte nur ausfüllen, wenn der Schulweg ganz oder teilweise mit dem priv. Kfz zurückgelegt werden muss und dafür eine Kostenübernahme beantragt wird! Bitte reichen Sie Ihren Antrag möglichst vor der 1. Fahrt ein.

Ich beantrage den Einsatz meines privaten Kraftfahrzeuges zur Beförderung von Schülern auf dem Schulweg nach dem Gesetz über die Kostenfreiheit des Schulweges anzuerkennen.

Verwendet wird:

<input type="checkbox"/> Personenkraftwagen	Fahrer/in <input type="checkbox"/> Schüler/in
<input type="checkbox"/> Motorrad, Motorroller	<input type="checkbox"/> Vater
<input type="checkbox"/> Moped, Mofa	<input type="checkbox"/> Mutter
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
amtl. Kennzeichen:	
Arbeitsort des Fahrers:	



Mit dem privaten Kfz wird folgender Schüler/ werden folgende Schüler befördert:

	Name, Vorname	Geb. Datum	besuchte Schule	Klasse
1				
2				

Die Beförderung erfolgt auf folgender Strecke:

	von	nach	km/einfach	Zahl der Fahrten täglich
1				
2				

Begründung:

<input type="checkbox"/> Es liegt eine andauernde Behinderung vor, die die Benutzung öffentl. Verkehrsmittel nicht zulässt (ärztliche Bescheinigung beilegen!)	<input type="checkbox"/> eine öffentl. Verkehrsverbindung besteht nicht bzw. nur von _____ nach _____
<input type="checkbox"/> Die Hinfahrt mit dem öffentlichen Verkehrsmittel muss schon vor 5.30 Uhr angetreten oder die Rückfahrt kann erst nach 23.00 Uhr beendet werden.	<input type="checkbox"/> Die Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels ist zwar möglich, mit dem privaten Kraftfahrzeug verringert sich die regelmäßige Abwesenheitsdauer von der Wohnung an mindestens drei Tagen in der Woche um jeweils mehr als 2 Stunden (unten aufgeführten Stundenplan ausfüllen und von der Schule bestätigen lassen)
<input type="checkbox"/> Der Schulweg ist besonders gefährlich bzw. besonders beschwerlich (auf einem beiliegenden Blatt wird die Gefährlichkeit bzw. Beschwerlichkeit näher begründet)	Fahrzeit mit Pkw: _____ Minuten Fußweg von der Wohnung zur Haltestelle: _____ Minuten

Ich versichere, dass die Fahrten regelmäßig nur des Schülers/der Schülerin wegen durchgeführt werden.

Datum, Unterschrift des Antragstellers
X

Stundenplan

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
Vormittags von/ bis						
Nachmittags von/ bis						

Bestätigung der Schule

Der Schüler/Die Schülerin besucht ein/en Vollzeitunterricht Praktikum

Die obigen Angaben über die Unterrichtszeiten werden bestätigt.
Die angegebenen Unterrichtszeiten beziehen sich ausschließlich auf Pflicht- bzw. Wahlpflichtunterricht.

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift der Schule

besondere Bemerkungen bitte auf einem Extra-Blatt aufführen